

Sanierungsforum Königswinter Altstadt und Drachenfels

Sanierungsmaßnahme Königswinter

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Sanierungsforums am 30.05.2007 im Stadtsanierungsbüro

Teilnehmer:

Frau Dietz (Altstadt)

Herr Rothe (Altstadt)

Herr Maderer (Altstadt)

Frau Blumenthal (Drachenfels)

Herr Kern (Drachenfels)

Herr Pauly (Drachenfels)

Herr Kofferath (Stadt Königswinter)

Herr Mailand (DSK)

TOP 1: Persönl. Vorstellung Herr Linder als externen Förderer der Koordination der Zusammenarbeit zwischen Regioale-Agentur, DSK, Stadt Königswinter

Zur Koordination der Zusammenarbeit zwischen der Regionale-Agentur (Regionale 2010), der DSK und der Stadt Königswinter wurde als externes Büro die Kölner P3-Agentur beauftragt die sich in Person des Inhabers, Herrn Linder dem Sanierungsforum vorstellte und nach einer kurzen Darstellung des Firmenprofils einen Überblick über den mit den Königswinterer Maßnahmen verbundenen Aufgabenbereich, sowie die Regionale 2010 gab.

Nähere Informationen über die P3-Agentur – Agentur für Mobilität und Kommunikation, sowie Stadtmarketing sind im Internet einzusehen oder ggf. über folgende Postanschrift anzufragen:
P3-Agentur, Breite Straße 161-167, 50667 Köln

Bei der Regionale handelt es sich um ein Strukturförderprogramm des Landes NRW welches im Rhythmus von 2 Jahren ausgewählten Regionen die Möglichkeit zur Präsentation regionaler Besonderheiten und Standortvorteile bietet.

Für die Regionale 2010 die im Bereich des Regierungsbezirks Köln stattfinden wird ist ein Regionale-Memorandum in Vorbereitung – als Druckversion und parallel als Veröffentlichung im Internet.

Die Förderstruktur der Regionale gliedert sich in 3 Bereiche: Impuls-Projekte, Leitprojekte, Kontaktprojekte. Für alle Projekte sind Wettbewerbe durchzuführen. Die Projektsteuerung für Königswinter wird bei der DSK durch Herrn Mailand wahrgenommen.

Der Projektablauf für die Regionale-Beteiligung Königswinters - ein Projektablaufplan soll dem Sanierungsforum in Kopie zur Verfügung gestellt werden - sieht für 2007 für den Bereich Drachenfels die Vorbereitung und Durchführung von Workshops, sowie Planungswettbewerben vor. Weiterhin wird die Vorplanung für den Bereich Mittelstation Drachenfelsbahn zur Zeit betrieben. Ebenfalls werden im Herbst 2007 für den Eselsweg Planungen beginnen, sowie Vorbereitungen für ein Tourismus- und Gastronomiekonzept.

Die Aufgabe des Förderers (Herr Linder) besteht aus Koordinationstätigkeiten wie

- Vernetzung der Akteure vor Ort
- Beteiligung bei der Durchführung von Wettbewerben
- Öffentlichkeitsarbeit und Moderation
- Kommunikation mit Behörden
- Unterstützung bei der Akquise von Fördergeldern und Investitionen

Zwischen Regionale-Projekten und Sanierungsmaßnahmen bestehen teilweise Überschneidungen. Die Regionale-Projekte werden aufgrund des knappen Zeitrahmens im Augenblick mit Vorrang behandelt. Die Regionale-Agentur ist bis Ende 2011 aufzulösen, Mittelzuwendungen erfolgen noch bis 2012.

TOP 2: Wohnen in der Altstadt – u.a. Bebauung Krämers Laden

Herr Kofferath teilte mit, daß die diesbezüglichen Bürgeranträge vom 10. 05. 2007 voraussichtlich abgelehnt würden, da diese formal zu spät eingegangen sind. Auf Wunsch der Forumsteilnehmer wurde die Investorenplanung anhand der aktuellen Pläne vorgestellt und erörtert. Das Nutzungskonzept sieht mehrheitlich 2-3-Zimmerwohnungen vor. Die Anwesenden beurteilten die gezeigten städtebaulichen und architektonischen Lösungen mehrheitlich als unproblematisch.

Die mit dem Bürgerantrag verbundene Forderung, in der Altstadt auch die Ansiedlung von einkommensstarken Familien zu fördern wurde in Hinblick auf zukünftige Projekte als verfolgenswert erachtet. In diesem Zusammenhang wurde die Bedeutung des ZERA-Geländes als Potentialfläche als sehr hoch eingeschätzt. Das Forum formulierte eine entsprechende Empfehlung an die Politik und Verwaltung – siehe TOP 5.

TOP 3: Sanierungsgebiet Drachenfels

Die Forumsteilnehmer betonten erneut die Notwendigkeit der Ergänzung geeigneter Beschilderungen mit Hinweisen auf das Naturschutzgebiet, sowie angemessener Sauberhaltung. Mountainbiker sollen im Bereich des Naturschutzgebietes zur Langsamkeit angehalten werden. Auf den Fahrwegen soll mit geeigneten Mitteln eine Verkehrsberuhigung durchgesetzt werden.

Für die Entwicklung der Gastronomie im Bereich Drachenfels wurde der Vorschlag geäußert, unterschiedliche Kategorien gastronomischer Angebote im Tagesverlauf jeweils mit einer Phasenverschiebung zu betreiben um gegenseitige Behinderung oder Abschreckung unterschiedlicher Nachfragepotentiale zu vermeiden (Beispiel: „Pommesbude“ tagsüber, „Edelrestaurant“ abends).

TOP 4: Verschiedenes

4.1 Präsentation von Einzelhandelsangeboten

Im Kreis der Forumsteilnehmer wurde das in weiten Teilen unvorteilhafte Erscheinungsbild des Einzelhandels im Bereich der Fußgängerzone thematisiert. Es wurde die Frage erörtert inwieweit eine Reglementierung der Einzelhandelsangebote in der Fußgängerzone per Satzung sinnvoll und möglich sei. Über diesbezüglichen Handlungsbedarf bestand weitgehend Einigkeit.

4.2 Nationalpark Siebengebirge

Bericht der Verwaltung zu Überlegungen zur Einrichtung eines „Nationalpark Siebengebirge“ im Kontext der Regionale 2010

4.3 Terminvereinbarung

Die Teilnehmer einigten sich auf den 09. 08. als Datum für die nächste Forumssitzung

TOP 5 Empfehlungen an Politik und Verwaltung

5.1 Das Sanierungsforum richtet folgende Empfehlung an den Rat der Stadt Königswinter: Die Verwaltung möge gebeten werden, im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme planerische Möglichkeiten und Förderwege für die Auslagerung des ZERA-Unternehmens aus dem Kernbereich der Altstadt zu prüfen. Dabei sollen der Betrieb und die damit verbundenen Arbeitsplätze jedoch im Gebiet der Altstadt angesiedelt bleiben. Die betreffende Potentialfläche im Bereich der Rheingassen ist auf Eignung für familienfreundliche Wohnbaukonzepte zu untersuchen.